

# Glashütter Passion

herausgegeben von Wolfram Steude

5

Cantus 1  
Cantus 2  
Alt  
Tenor  
Baß

Das Lei - den un - sers Her - ren Je - su

Generalbaß

4 2      4 2      6 4    5 3    9 4    8 3

10      15

Chri - sti, wie es be - schrei - - - - ben die

Chri - sti, wie es be - schrei - - - - ben die

Chri - sti, wie es be - schrei - ben, be - schrei - ben die

Chri - sti, wie es be - schrei - ben, wie es be - schrei - ben die

Chri - sti, wie es be - schrei - - - - ben die

6 4 #    5 #    6    5    6    5    6    5    6b    5b    4    3

20 25

hei - li - gen E - van - - ge - li - sten, die hei - li - gen E - van - ge - li - - sten.  
 hei - li - gen E - van - ge - li - sten, die hei - li - gen E - van - ge - li - - sten.  
 hei - li - gen E - van - - ge - li - sten, die hei - li - gen E - van - ge - li - - sten.  
 hei - li - gen E - van - ge - li - sten, die hei - li - gen E - van - ge - li - - sten.  
 hei - li - gen E - van - ge - li - sten, die hei - li - gen E - van - ge - li - - sten.

9 8 4 3 6

Evangelist

Es war nahe das Fest der süßen Brot, das da O-stern heißt, da sprach Jesus  
 zu sei-nen Jün-gern: „Ihr wis-set, daß nach zweien Tagen O-stern wird,  
 und des Menschen Sohn wird überantwortet wer-den, daß er ge-kreu-zi-get wer-de.“

Evangelist

Da versammelten sich die Hohenpriester und Schrift-ge-lehr-ten und die Ältesten  
 im Volk und hielten Rat, wie sie ihn mit List griffen und tö-ten. Sie a-ber spra-chen:

Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,  
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,  
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,  
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,  
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,

6 6 6 7 7 6 7 7 6

auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr,  
auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, auf daß nicht ein Auf - ruhr,  
auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr,  
auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr,  
auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr, ein Auf - ruhr,

# Leseprobe

10  
auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk.  
auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk.  
auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk.  
auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk.  
auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf - ruhr wer - de im Volk.

# Sample page

4 3 6 4 3

Evangelist Es war aber der Satanas gefahren in den Ju - das, genannt Ischa - ri - oth,  
Judas der ging hin und redete mit den Hohenprie - stern und sprach: „Was wollt ihr mir ge - ben?  
Evangelist Ich will ihn euch ver - ra - ten.“ Und sie bo - ten ihm drei ßig Sil - ber - lin - ge.  
Und von dem an suchte er Ge - le - gen - heit, daß er ihn verrie - te ohn' Ru - mor.

Und am Abend, da die Stun-de kam, setzte er sich zu Tische mit den Zwöl-fen,  
 Jesus nahm das Brot, dank-te und brach's und gab's ih-nen und sprach: „Nehmet, es - set,  
 das ist mein Leib, der für euch gege-ben wird, das tut zu mei-nem Ge - dächt-nis.“

Evangelist Des - selbengleichen auch den Kelch, dank-te, gab ih-nen den und sprach:  
 Jesus „Trin-ket al - le dar - aus Das ist der Kelch des neuen Testa - ments  
 in mei - nem Blut, das für euch vergos - sen wird zur Ver - ge - bung der Sün-den.“

Evangelist Und da sie den Lobges -prochen en, ging Jesus hinaus über  
 den Bach Kid-ron an den Öl-berg, da zu ihm Sar-t - darein ging Jesus und sei - ne  
 Jün - ger. Und fing an zu trau-ern, zu zit-tern und zu za - gen. Und er kniete nie - der,  
 fiel auf sein Anges -ht auf die Er - de und be -te - te: Ab - ba, mein Va - ter,  
 willst du, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“

Evangelist Und es kam, daß er mit dem To - de rang. Es war aber sein Schweiß wie Blutstrop - fen,  
 die fielen auf die Er - de. Da kam Judas, der Zwölfen ei - ner, und mit ihm eine gro - ße Schar,  
 mit Fak-eln, Lam-pen, mit Schwertern und mit Stan-gen. Der Verräter hatte ihnen ein  
 Zeichen gegeben und ge - sagt: „Welchen ich küssen werde, der ist's, den grei - fet